

Gesamtschule in Berlin-Wedding - Bericht einer Aushilfslehrerin

Beitrag von „Susannea“ vom 18. Februar 2010 17:05

Zitat

Original von Rosenfee

Ich arbeite an einer Berliner Grundschule Vollzeit (= 28 Wochenstunden) und bin jetzt nach dem Vorbereitungsdienst neu im Februar 2010 eingestiegen. Mein Bruttolohn liegt bei 3600 Euro. Auch Vertretungslehrer (wie die Kollegin aus der Zeitung) verdienen so viel - mir wurden die genaue Entgeltgruppe und Erfahrungsstufe, die zurzeit gelten, aus sicherer Quelle mitgeteilt (Personalstelle, zentrale Bewerberstelle).

Lg, Rosenfee

Kannst du das dann bitte mal meiner Personalstelle mitteilen, dass ich genau wie die KOLlegin ohne Ausbildung nicht mit E6 Stufe 1 (Brutto 1700 Euro) einzustufewn bin 😞

UND ich weiß sicher, dass ich nicht die einzige bin, die als ungelernt eingestuft wird, da ich gerade über den Personalrat noch mal nachgehakt habe und die erklärt haben, wenn man keinen Abschluss in der Richtugn hat, dann immer E6. War übrigens vorher in Brandenburg auch so!

Der wesentliche Unterschied ist, dass du ein 1. und 2. Staatsexamen hast, ich habe nichts dergleichen, die Dame aus der Zeitung auch nicht und sämtliche Studenten als Vertretungslehrer auch nicht. Die sind alle E6 und ohne Erfahrungsstufen wenn sie nicht länger als 12 Monate mit maximal 6 wöchiger Unterbrechung gearbeitet haben!